(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 322 529 A1**

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 88117442.9

(22) Anmeldetag: 24.11.84

(51) Int. Cl.⁴: C08J 7/04 , C09D 3/64

(30) Priorität: 05.12.83 US 558126

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 05.07.89 Patentblatt 89/27

(60) Veröffentlichungsnummer der früheren Anmeldung nach Art. 76 EPÜ: 0 144 878

(84) Benannte Vertragsstaaten: DE FR GB LU NL

(71) Anmelder: HOECHST CELANESE CORPORATION
Route 202-206 North
Somerville, N.J. 08876(US)

(72) Erfinder: Funderburk, F. Gene
304 Roberts Road
Taylors South Carolina 29687(US)
Erfinder: Culbertson, Edwin C.
107 Saratoga Drive
Greer South Carolina 29651(US)
Erfinder: Posey, Robert G.
307 Pebble Creek Drive
Taylors South Carolina 29687(US)

(74) Vertreter: Güthlein, Paul, Dr. et al
KALLE Niederlassung der Hoechst AG
Patentabteilung Postfach 3540
Rheingaustrasse 190
D-6200 Wiesbaden 1(DE)

(54) Polyesterfolie mit einer als Haftvermittler für Metall wirkenden Copolyesterbeschichtung.

(57) Es wird eine selbsttragende orientierte Folie aus thermoplastischem Kunststoff beschrieben, welche auf wenigstens einer ihrer beiden Oberflächen eine durchgehende Polyesterbeschichtung trägt, wobei die Folie durch Schmelzextrusion zunächst als amorphe Kunststofffolie hergestellt wird, die danach durch Strecken in wenigstens eine Richtung orientiert wird, und wobei die Polyesterbeschichtung als wäßrige Dispersion auf die Folie entweder vor der Streckung oder nach der Streckung in eine Richtung, aber vor der Streckung in eine andere Richtung, aufgebracht wird. Die kennzeichnenden Merkmale sind darin zu sehen, daß die Polyesterbeschichtung aus dem Kondensationsprodukt der folgenden Monomeren bzw. deren zur Bildung von Polyestern befähigten Derivaten besteht:

A) 65 bis 95 Mol-% Isophthalsäure;

B) 5 bis 35 Mol-% wenigstens eines Sulfomonomeren enthaltend eine Alkalimetall-sulfonatgruppe an dem aromatischen Teil einer aromatischen Dicarbonsäure;

C) die zur Bildung von 100 Mol-% Kondensat notwendige stöchiometrische Menge wenigstens eines copolymerisierbaren aliphatischen oder cycloaliphatischen Glykols mit 2 bis 11 Kohlenstoffatomen;

wobei die Prozentangaben jeweils bezogen sind auf die Gesamtmenge der die Polyesterbeschichtung bildenden Monomeren.

EP 0 322 529 A1